

# Newsletter

## Juli / August

### 2024



Landesarbeitsgemeinschaft  
Jungen\*- und Männer\*arbeit  
Bayern e.V.

Liebe Mitglieder der LAG,  
liebe Kolleginnen\* und Kollegen\*,  
liebe Interessierte,

wir freuen uns, Ihnen heute unseren neuen Newsletter zuzusenden.

In diesem Newsletter finden Sie darüber hinaus Informationen zu folgenden Themenbereichen:

1. **Veranstaltungen**
2. **Publikationen und Texte**
3. **Podcasts und Videos**
4. **Stellenangebote**
5. **Sonstiges**

## 1. Veranstaltungen

Der *KIBS Kinderschutz München* bietet ein „**Gruppenangebot für Jungen\*, die häusliche Gewalt miterlebt haben**“ an. Die nächsten möglichen Termine sind vom 31.07. bis zum 02.08. und vom 28.10. bis um 30.10. Das Angebot richtet sich an Jungen\* ab 6 Jahren aus München und Fürstfeldbruck. Die Teilnahme ist kostenlos.

[Link zum Angebot](#)

Am 15.08. findet in Hannover der Fachtag „**Väter heute - Wünsche | Angebote | Perspektiven**“ statt. Dabei soll den Fragen nachgegangen werden, was es heute bedeutet, Vater zu sein, mit Vätern zu arbeiten und Väter in ihrer Rolle zu bestärken. Der Fachtag wird von der *Katholische Familienbildungsstätte Hannover (Fabi)* veranstaltet und die Teilnahmegebühren betragen 25 €.

[Link zum Fachtag](#)

Ebenfalls am 15.08. bietet das *KgKJH e.V.* einen Fachkräfteaustausch zum Thema „**Breaking Boundaries - Sport als Methode in der Arbeit mit Jungen\***“ in Halle an. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

[Link zum Fachkräfteaustausch](#)

Von September bis Dezember 2024 bietet die *LAG Jungenarbeit NRW* in Dortmund die „**Qualifizierung Grenzenlose Jungs\***“ an. Die Qualifizierung findet in 5 Modulen am 03./04.09., 26.09., 11.10., 06.11. und 04.12. statt und richtet sich an Fach- und Lehrkräfte aller Geschlechter. Themenschwerpunkte sind Zielgruppe Jungen\* - mit und ohne Flucht- und Zuwanderungserfahrungen, Einführung in die Transkulturelle Jungen\*arbeit, Die Bedeutung von Geschlecht in der Jungen\*arbeit, Methodische Ansätze in der Jungen\*arbeit, Intersektionale Ansätze und rassismuskritische Haltung in der Jungen\*arbeit, Strukturen der Jungen\*arbeit. Die Teilnahmegebühren betragen 150 € (inkl. Mittagessen und Getränken).

[Link zur Qualifizierung](#)

Vom 06.09. bis zum 08.09. veranstaltet die *Frauenseelsorge und Männerseelsorge des Bistum Augsburg* „**Pilgern für Singles (Frauen und Männer) - Mit wachem Blick den Weg gestalten**“. Feste Unterkunft ist die Landvolkshochschule Wies. Die tägliche Wegstrecke beträgt max. 15 km und die Gruppengröße mit Leitung ist max. 12 Personen. Das Tagesgepäck ist selbst zu tragen und die Kosten belaufen sich auf 156 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung).

[Link zur Veranstaltung](#)

Am 06.09. und 31.10. bietet die *LAG Jungenarbeit NRW* in Kooperation mit der *Fachberatungsstelle Mannigfaltig Minden-Lübbecke e.V.* die zweiteilige Fortbildung „**Prävention sexualisierte Gewalt an Jungen**“ in Dortmund an. Die Fortbildung richtet sich an Fach- und Lehrkräfte aller Geschlechter, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und das Thema „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“ mit dem Fokus auf Jungen\* in ihrer Einrichtung bearbeiten möchten und ggf. vor der Aufgabe stehen ein Schutzkonzept zu erarbeiten. Die Teilnahmegebühr beträgt 165 €.

[Link zur Fortbildung](#)

Am 10.09. findet in Düsseldorf die Fachtagung „**Jugendliche Väter als Zielgruppe von Geburts-, Kinder- und Jugendhilfe – erfolgreiche Ansätze und gute Praxis**“ statt. Zielgruppen der Fachtagung sind Beschäftigte aus den Bereichen Geburts-, Kinder- und Jugendhilfe, Studierende aus den Bereichen Pädagogik der Kindheit und Familienbildung und der Sozialen Arbeit, Mitarbeitende aus Mutter-Vater-Kind Einrichtungen, Akteure der Arbeit mit Vätern. Veranstalter ist die *LAG Väterarbeit in NRW*.

[Link zur Fachtagung](#)

Jeweils am 10.09., 14.10., 11.11. und 09.12. bietet das *Trauma Hilfe Zentrum München e.V.* das Gruppenangebot „**Heldenrunde - ein Gruppenangebot im Rahmen des Projekts Traumamann**“ an. Das Angebot richtet sich an Männer\* mit Gewalterfahrungen. Die Termine finden zwischen 17:30 und 19:00 Uhr in München statt und können auch einzeln wahrgenommen werden. Das Angebot ist kostenlos. Es gibt keine Anmeldepflicht.

[Link zum Gruppenangebot](#)

Vom 11.09. bis zum 27.11. bietet das Trauma Hilfe Zentrum Nürnberg e.V. eine „**Stabilisierungs- und Ressourcengruppe für von häuslicher oder sexualisierter Gewalt betroffene Männer**“ an. Diese Gruppe richtet sich an Männer\* mit Traumafolgestörungen. Insgesamt sind 10 Termine zu je 90-120 Minuten vorgesehen.

[Link zum Angebot](#)

Am 16.09. und 17.09. findet die internationale Konferenz „**Geschlechterreflektierte Männerarbeit – wirkt, stärkt, spart!**“ in Wien statt. Die Konferenz wird durch die nationalen Dachverbände im deutschsprachigen Raum veranstaltet (*Bundesforum Männer e.V., infoMann Luxemburg, DMÖ Dachverband für Männer-, Burschen-, und Väterarbeit in Österreich, männer.ch Dachverband Schweizer Männer- & Väterorganisationen*). Themen werden unter anderem Jungenpädagogik, Väterbildung, Männerberatung, Gewalt-, Sucht und Krisenintervention, Trans-, Schwulen- und Bi-Beratung, Therapie und Männergesundheitsthemen, Sexualberatung, sowie Lösungen bei Familien- und Vereinbarkeitskonflikten sein. Dort leitet LAG-Vorstandsvorsitzender Matthias Becker eine AG zum Thema „Männer in der kommunalen Gleichstellungspolitik“.

[Link zur Konferenz](#)

Mit Start am 17.09. (online über Zoom) und Präsenztagen am 28.10. und 29.10. sowie 19.11. in Köln, bietet die *LAG Jungenarbeit NRW* die Blended Learning-Fortbildung „**Grenzen(los) im Netz?! Grundlagen geschlechterreflektierender Medienpädagogik mit Jungen\***“ an. Die Fortbildung will pädagogische Fachkräfte unterstützen, Jungen\* in einem sicheren und selbstbestimmten Umgang mit Medien zu stärken und bearbeitet die Fragen wie geschlechterreflektierende Medienarbeit mit Jungen\* aussehen kann und wie Medien auch genutzt werden können, um mit Jungen\* über aktuell relevante Themen ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahmegebühr beträgt 140 €.

[Link zur Fortbildung](#)

Vom Oktober 2024 bis zum März 2026 bietet der *SKA Bundesverband* die modular aufgebaute Weiterbildung „**Männerfokussierte Beratung - Multiplikatoren-Weiterbildung für männliche Fachkräfte**“ in Coesfeld an. Die Weiterbildung richtet sich an männliche Fachkräfte aus Feldern der Sozialen Arbeit, die über einen (Fach-) Hochschulabschluss Soziale Arbeit, Pädagogik, Psychologie oder vergleichbare Qualifikation verfügen und qualifiziert die Teilnehmenden, ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen für die beratende Praxis mit Männern in Krisensituationen und mit Gewalterfahrungen zu erweitern. Die Seminargebühren betragen 4700 € und die Kosten für Unterkunft und Verpflegung liegen bei ca. 2250 €.

[Link zur Weiterbildung](#)

Vom 09.10. bis zum 10.10. findet in Frankfurt am Main die 16. Fachtagung zur Jungen\*arbeit in Hessen „**Me, myself and I“ in der Arbeit mit Jungen\* – Fachkraft als Methode!?**“ statt. Die Fachtagung bietet „Räume“ für kritische Reflexionen über Jungen\*arbeit und beleuchtet die Zukunft der Jungen\*arbeit in Hessen. Organisiert wird die Veranstaltung durch das *Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.* Anmeldeschluss für die Fachtagung ist der 30.8. und eine Teilnahme ist nur an beiden Tagen möglich. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 70 € (inkl. Tagungsverpflegung).

[Link zur Fachtagung](#)

Vom Oktober 2024 bis zum April 2025 bietet die *Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Jungen- und Männerarbeit Sachsen e. V.* die „**Modulreihe: JUNGE:PERSPEKTIVEN**“ in 5 Modulen an. Anmeldeschluss ist der 15.09.2024. Die Modulreihe vermittelt Grundlagenwissen zu geschlechterreflektierender Pädagogik mit Fokus auf Männlichkeit\_en im Kindes- und Jugendalter und richtet sich an (angehende) Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie alle Interessierten aus pädagogischen oder sozialen Tätigkeitsfeldern. Die Veranstaltung findet in Hohenstein-Ernstthal statt und die Teilnahmegebühren betragen 500€ (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung) + 100€ für obligatorische Einzelsupervisionen.

[Link zur Modulreihe](#)

Von November 2024 bis Dezember 2025 findet der „**Lehrgang Männerarbeit**“ im südlichen Schwarzwald statt. Der Lehrgang ist ein Bestandteil des Projekts «Fostering Sustainable Masculinities» (FOSMA), das von den Dachverbänden im deutschen Sprachraum (*Bundesforum Männer, Dachverband Männerarbeit Österreich, infoMann Luxemburg und männer.ch*) getragen und mit finanziellen Mitteln



der Europäischen Union im Rahmen von ERASMUS+ unterstützt wird. Die fachliche und logistische Verantwortung für die Gestaltung und Durchführung des Lehrgangs trägt *männer.ch*. Die Informationsabende finden über Zoom am 01.07. und 02.09. statt und der Anmeldeschluss ist der 20.10.2024. Die Kosten betragen 1590 €.

[Link zum Lehrgang](#)

### Safe the date

Am Mittwoch den 09.10.2024 um 16 Uhr findet in Nürnberg die **Mitgliederversammlung** der *Landesarbeitsgemeinschaft Jungen\* - und Männer\*arbeit Bayern e.V.* statt. Alle Mitglieder erhalten dafür zeitnah noch eine gesonderte Einladung.

Am 24.10. findet der Fachtag „**Progressive Männlichkeiten in Jungen\*arbeit und -pädagogik vermitteln - aber wie?**“ des *Netzwerk Jungen\*arbeit* in München im Kulturhaus Luise in München statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 65,00 € (inklusive Getränke, Imbiss und Mittagessen). Anmeldeschluss ist der 04.10.

[Link zur Anmeldung](#)

## 2. Publikationen und Texte

In der Fachzeitschrift *Der pädagogische Blick* ist der Beitrag „**Sexuelle Bildung und die Scham - eine männliche \* Perspektive**“ von Dominik Kling veröffentlicht. Der vorliegende Beitrag blickt entlang der Praxis der Jungen\*arbeit auf die Querverbindungen männlicher\* Sozialisation, Scham und sexueller Bildung als Ort der Aushandlung von Männlichkeit(en). Ebenfalls von Dominik Kling wurde der Artikel „**Scham – (k)ein Thema für die Männer\*beratung**“ im *Journal of Psychologie* publiziert.

[Link zur Publikation I](#)

[Link zum Abstract](#)

[Link zur Publikation II](#)

In der *Augsburger Allgemeinen* findet sich der sehr unterhaltsame Artikel „**Warum Männerfreundschaften heute so wichtig sind - und so selten**“ von Wolfgang Schütz. Darin setzt er sich gemeinsam mit dem Soziologen Dr. Richard Schneebauer, der seit über 20 Jahren in der Männerberatung arbeitet, mit dem Phänomen und der Funktion von Männerfreundschaften auseinander.

[Link zum Artikel](#)

Das *Bundeskriminalamt* hat das „**Bundeslagebild Häusliche Gewalt 2023**“ veröffentlicht. 256.276 Menschen wurden im Jahr 2023 Opfer von häuslicher Gewalt. 70,5 % davon waren weiblich (180.715) und 29,5 % männlich (75.561). Im Vergleich zu 2022 bedeutet dies einen Anstieg von 6,5 %. In dem Zusammenhang haben das *Bundesforum Männer*, *SKM Bundesverband* und der *Bundesfach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz* einen offenen Brief an Bundesjustizminister Marco Buschmann gerichtet, in dem die Verabschiedung eines Gewalthilfegesetzes noch in dieser Legislatur gefordert wird.

[Link zum Bundeslagebild](#)

[Link zum offenen Brief](#)

Vom *Dachverband der Schweizer Männer- und Väterorganisationen männer.ch* wird der Bericht „**Der Faktor M. Männlichkeit und Radikalisierung – Wissensgrundlagen für die Praxis**“ von Markus Theunert zur Verfügung gestellt. Dieser sehr ausführliche Beitrag erlaubt einen konsequent geschlechterreflektierten und männlichkeitskritischen Blick auf Radikalisierung und gewalttätigen Extremismus und macht damit Potenziale nutzbar, um Radikalisierungsdynamiken besser verstehen, früher erkennen und nachhaltiger begegnen zu können.

[Link zum Bericht](#)

Dieses Jahr ist die Neuauflage „**Manual Jungenmedizin I und Jungenmedizin II**“ von Bernhard Stier und Georg Kornhäusl im *Springer-Verlag* erschienen. Bei dem Manual handelt es sich um einen Kurzleitfaden für den Praxis- und Klinikalltag mit Fallbeispielen zu typischen jungenmedizinischen Krankheitsbildern.

[Link zum Netzwerk Jungen- und Männergesundheit](#)

## Podcasts und Videos

In der *Arte Mediathek* finden Sie die Sendung „**Twist - Welche Männer brauchen wir?**“ vom 26.05. Der Beitrag setzt sich mit den ständig im Wandel begriffenen Männlichkeitskonzept auseinander und zeigt Antworten auf den Umgang mit der Krise und dem Wiedererstarken von Männlichkeit.

[Link zur Arte-Mediathek](#)

In der Podcastreihe *Echte Männer Reden* Folge 24 „**Väter haben keine Lobby?! – Im Gespräch mit der LAG Väterarbeit NRW**“ vom 17.06. geht es die politischen Dimensionen von Väterarbeit und ihrer Bedeutung für die Zukunft unserer Gesellschaft.

[Link zum Podcast](#)

### 3. Stellenangebote

Der *SKM Augsburg* sucht derzeit eine\*n „**Dipl. Sozialpädagog\*in oder B.A. Sozialarbeiter\*in (m/w/d)**“ in Teilzeit für das Projekt ADAMI - Wohnung für von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffene Männer\*. Zu den Aufgaben gehören Führen von Erstgesprächen, Beratung und Begleitung der Betroffenen in der Wohnung, Teilnahme an wissenschaftlicher Evaluation, Netzwerkarbeit und Kooperation mit zuständigen Kostenträgern.

[Link zur Stellenausschreibung](#)

Der *SKM Bundesverband e.V.* sucht ab dem 01.08.2024 eine „**Mitarbeit im Verbundprojekt “Jugendliche Väter im Blick” mit 19,5 Stunden pro Woche**“. Der Bundesverband hat seinen Sitz in Düsseldorf, wobei die Möglichkeit zur Remote-Arbeit besteht. Die Stelle ist befristet bis Dezember 2026, mit eventueller Verlängerung und Stundenaufstockung.

[Link zur Stellenausschreibung](#)

### 4. Sonstiges

35 Unterzeichner\*innen aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft fordern in einem „**Offenen Brief an die Bundesregierung**“, die angekündigte Familienstartzeit endlich auf den Weg zu bringen, damit diese wichtige gleichstellungs- und familienpolitische Maßnahme noch in diesem Jahr in Kraft treten kann. Die zweiwöchige vergütete Freistellung nach der Geburt eines Kindes für Väter, zweite Elternteile oder Vertrauenspersonen Alleinerziehender ist im Koalitionsvertrag vereinbart und bereits für 2024 angekündigt. Dass die Familienstartzeit immer noch auf sich warten lässt, trifft auf großes Unverständnis. In dem Zusammenhang möchten wir auch auf eine Petition hinweisen, die eine Vaterschaftsfreistellung für 10 Tage bei der Geburt mit Lohnfortzahlung einfordert.

[Link offener Brief](#)

[Link zum Petitionsvorhaben](#)

Das *Deutsche Jugendinstitut* plant die Studie „**Drei Generationen von Vätern in Polen und Deutschland im Vergleich: Kontinuität und Wandel in Praxen von Vaterschaft**“. Ziel der Studie ist es, durch eine deutsch-polnische, intergenerationell und interkulturell vergleichende Perspektive Brüche, Kontinuitäten und Wandel von Vaterschaftskonzepten und -praxen herauszuarbeiten und so zu einer Diskussion über Vaterschaft im Generationenverlauf beizutragen.

[Link zur Studie](#)

[Link zum Aufruf zur Teilnahme](#)

In der Befragungsstudie „**Tell Us**“ sollen Erfahrungen mit Grenzüberschreitungen oder Gewalt auf z.B. körperlicher, sexueller oder emotionaler Ebene in romantischen Beziehungen untersucht werden. Die Studie ist ein Projekt der *Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Leipzig* und der *Universität Leipzig* in Kooperation mit der *Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus der TU Dresden*.

[Link zur Befragung](#)

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ihr Feedback zu unserem Newsletter.

Ebenso können Sie uns Informationen zu männer\*-, väter\*- und jungen\*spezifischen Veranstaltungen in Bayern zukommen lassen. Wir werden sie dann – nach einer fachlichen Einschätzung und sofern der Platz dazu ausreicht – in den folgenden Newsletterausgaben mit aufnehmen. Bitte mailen Sie uns an [kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de](mailto:kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de).

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre LAG Bayern

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollten, wenden Sie sich bitte an [kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de](mailto:kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de)